

ausbau+fassade

9.2021

Die Fachzeitschrift für Stuck, Putz, Trockenbau und Wärmedämmung



TECHNIK + TRENDS

Wellen überm Pool

→ Seite 30

Fachliteratur
online bestellen:
[www.ausbauundfassade.de/
shop](http://www.ausbauundfassade.de/shop)

Sanierputze: Fehler bei der Anwendung vermeiden

→ Seite 17

Gerüste: Effizient und sicher bauen und nutzen

→ Seite 34

Digital Detox: Digitalisierung ja, aber mit Pausen

→ Seite 44

Offizielles Organ
des Bundesverbandes
Ausbau und Fassade



1 Im Seerestaurant „das FRITZ“ in Weiden am See soll nicht nur die Kulinarik, sondern auch die Akustik stimmen, weshalb Leichtbauplatten eingebaut wurden.

Fotos: Rainer Schoditsch

Ohrenschmaus in natürlichem Look

Die Holzwolle-Leichtbauplatte Fibro-Kustik sorgt für gastliche Raumakustik im See-Restaurant „das FRITZ“.

Zu einem gelungenen Restaurantbesuch gehört nicht nur ein schmackhaftes Essen, sondern auch eine angenehme Akustik. Denn Lärm und unangenehme Geräusche können nicht nur im Arbeitsleben, sondern natürlich auch in der Freizeit als Stress empfunden werden. Gastgeber sollten daher größten Wert darauf legen, ihren Gästen auch eine ruhige Wohlfühl-Atmosphäre zu bieten. Darauf haben der Bauherr und Betreiber Alexander Mayer-Tösch und der Verarbeiter Akustik Fellner GmbH bereits bei der Projektierung und Planung des Neubaus des Seerestaurants „das FRITZ“ in Weiden am See großen Wert gelegt.

Unangenehmer Lärmpegel in Gasträumen

Falsche Oberflächen steigern den Schall. Im schlimmsten Fall schaukelt sich der allgemeine Geräuschpegel über den Abend immer weiter hoch. In diesem Fall spricht man vom Lombard-Effekt, der besagt, dass bei Zunahme von Störgeräuschen um 1 dB der Sprechpegel ebenfalls um 0,5 dB ansteigt. Das bedeutet, dass sich nicht nur nach und nach die Gesprächslautstärke erhöht, sondern

auch die Tonhöhe der Stimmlagen. Dies kann auf Dauer nicht nur anstrengend sein, sondern auch als stressig und störend empfunden werden. Dieser Umstand wirkt sich nicht nur negativ auf das empfundene gastronomische Erlebnis aus; er kann sogar dazu führen, dass Gäste diese Lokalität in Zukunft meiden. Zudem belastet ein unangenehmer Lärmpegel auch das Servicepersonal, welches ihm täglich längere Zeit ausgesetzt ist. Daher sollte beim Innenausbau von gastronomischen Betrieben, neben einer ansprechenden Raumgestaltung, größte Aufmerksamkeit der Raumakustik gewidmet werden.

Akustiklösung im natürlichen Design

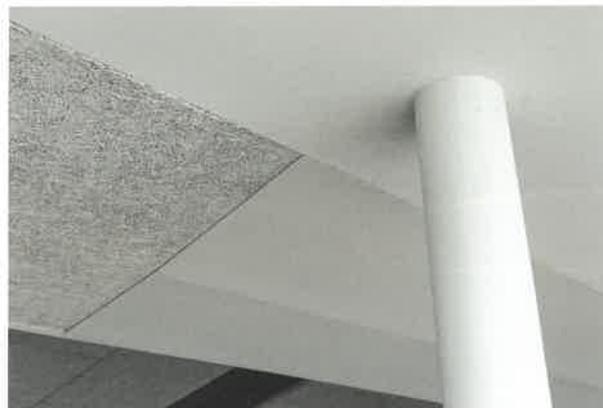
Bei dem Innenausbau des familiengeführten Seerestaurants mit Bar und Bühne in Weiden am See in Österreich wurde von Beginn an eine optimale Raumakustik angestrebt. Besonders in dem weitläufigen Gasträum mit breiten schallreflektierenden Glasfronten, Parkettböden, einer Betondecke sowie in der Bar und im Bereich der Veranstaltungsbühne wurde auf die passende Materialwahl großen Wert gelegt. Hauptaufgabe war

es, geeignete Akustiklösungen zu finden, die zum einen den unangenehmen „Nachhall“ zuverlässig absorbieren und sich in das natürliche Ambiente des Restaurants einfügen. Gemeinsam mit dem Bauherrn Alexander Mayer-Tösch fiel die Wahl des Verarbeiters, die Akustik Fellner GmbH, auf Holzwolle-Leichtbauplatten (HWL-Platten) als Ausbaumaterial, um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Den Zuschlag für die Lieferung der Akustikplatten erhielt die deutsche Firma Fibrolith Dämmstoffe GmbH aus Kempenich in der Eifel, mit ihren „Fibro-Kustik-Platten Barcelona“. Um die Nachhallzeiten zu reduzieren, wurden im Gastraum, im Barbereich, in den sich anschließenden Nebenräumen sowie im Treppenaufgang die Akustikplatten aus Holzwolle als Decken- und Wandbekleidungen verarbeitet. Im Gastraum und Bühnenbereich wurden zusätzlich Akustikplatten aus Holzwolle als Deckensegel montiert. Die natürliche Holzwolle-Struktur sorgt neben dem akustischen Effekt für ein passendes und ansprechendes Ambiente. Die Raumakustik konnte dank der hervorragenden schallabsorbierenden Eigenschaften „hörbar“ optimiert werden – zum Wohl des Servicepersonals und natürlich der Gäste. Denn wie heißt es so schön: „Nicht nur die Augen, auch die Ohren essen mit“ und tragen so zu einem gelungenen gastronomischen Erlebnis bei. Holzwolleplatten kombinieren die hervorragenden akustischen Eigenschaften mit einem natürlichen Look, der den Zeitgeist trifft. Außerdem sorgen sie zudem für ein gesundes Innenraumklima.

Insgesamt wurden im Seerestaurant „das FRITZ“ zirka 250 m² Akustikplatten mit Natur-Optik als Deckenbekleidung bzw. Deckensegel mit Aluminium-Unterkonstruktion sowie zirka 100 m² als Vorsatzschalen eingebaut.

Holzwolleplatten sind auch für Designer interessant

Neben der von Haus aus natürlichen, puristischen und rustikalen Optik, bieten Holzwolleplatten von Fibrolith weitere kreative Designmöglichkeiten, unter anderem ist es möglich, die Platten in fast sämtlichen RAL- und NCS-Farben werkseitig zu beschichten oder es lassen sich problemlos individuelle Fotomotive, Grafiken und Schriftzüge aufdrucken. So kommen die Holzwolleplatten nicht nur als akustische Deckenbekleidung, sondern auch als partielles Highlight an Wänden, Unterzügen, Stützen oder Trägern oder als akustisch wirksame Raumteiler zum Einsatz. **Tobias Reiner**



2 Die Holzwolleplatten können gestalterisch divers eingesetzt sein, die Akustiklösung verhindert Nachhall.

Foto: Rainer Schoditsch



3 Auch die Treppen wurden liebevoll gestaltetet.

Foto: Rainer Schoditsch